

elephantastisch
Hamm:



FabelFrühling
7 Orte – 1000 Worte
Das Fest der Märchen und Geschichten
2. – 20. Mai 2018





Liebe Hörerinnen und Hörer,

was kann es Schöneres geben, als die Gedanken auf eine fantastische Reise zu schicken? Der Fabel-Frühling ermöglicht genau dies. Bereits zum vierten Mal veranstaltet der ERZÄHLKREIS HAMM dieses Festival des Erzählens. Geschichten erwachen durch die Kunst der Erzählerinnen und Erzähler zum Leben und entfalten ihren Zauber ganz unmittelbar im Zuhören und Erleben.

Für die Stadtbüchereien Hamm ist es eine sehr schöne und willkommene Tradition, dass dieses Fest der Märchen und Geschichten auch in diesem Jahr in der Zentralbibliothek beginnen wird und Auftakt ist für das Festival mit Veranstaltungen an verschiedenen Orten und vielfältigen Formaten, durch die Geschichten, Märchen und Literatur in unserer Stadt auf die fantastische Reise gehen.



Viel Vergnügen beim Erzählen und Zuhören wünscht

Jens Boyer

Leiter der Stadtbüchereien Hamm

Herzlich Willkommen beim

FabelFrühling

Liebes Publikum,

vier Jahreszeiten, vier Elemente, vier Himmelsrichtungen ... Auch in der Welt der Märchen und Geschichten tummeln sich zahlreiche Quartette: Vier Stadtmusikanten, vier Musketiere ... und nun auch vier FabelFrühlinge. Was 2014 mit einer sonntagnachmittäglichen Plauderei angeschubst wurde, ist ja schon so etwas wie eine Hammer Tradition geworden. Darauf lassen zumindest die vielen glücklichen Gesichter schließen, in die wir seit unserer Premiere 2015 immer wieder blicken dürfen (darunter zahlreiche „Wiederholungstäter“).

Wie in den zurückliegenden Jahren nehmen wir auch im „FF IV“ ein paar liebgewonnene Gewohnheiten auf: Wieder haben wir sieben spannende Veranstaltungen für Sie vollgepackt mit anrührenden, lustigen und manchmal auch ein bisschen traurigen Geschichten. Wieder eröffnen wir das Festival in der Zentralbibliothek, wieder präsentieren wir im Kulturrevier Radbod unsere „Lange Nacht der Märchen“ und wieder gibt es in den Geschäften entlang der „Straße der Märchen“ kunterbunte Geschichten zum Einkaufsbummel dazu.

Darüber hinaus erwarten Sie aber auch viele Neuerungen: Neben (natürlich) neuen (und wie immer frei vorgetragenen) Erzählungen an bisher ungeahnten Orten, freuen wir uns, dass Jens Boyer als unser neuer Schirmherr den FabelFrühling ohne zu zögern als „Erbmasse“ von Dr. Pirsich übernommen hat. Dafür sagen wir schon mal 1001 Dank. Was Sie sonst noch erwartet, verrät Ihnen das vorliegende Programmheft.





Eröffnung des FabelFrühlings: „Nichts muss bleiben wie es war ...“

„Für Wunder muss man beten, für Veränderungen aber arbeiten“, wusste schon der Theologe Thomas von Aquin (1225 - 1274). Natürlich lieben auch wir all' die guten Dinge, die uns unser Festival in den zurückliegenden drei Jahren gebracht hat: allem voran ein treues Publikum und die Unterstützung der Zentralbibliothek als Veranstalter (und die Gelegenheit, das „Lesecafé“ für unsere Premiere zu nutzen).

Auf der anderen Seite haben wir uns in den letzten Monaten ins Zeug gelegt, um wieder eine Reihe an- und aufregend neuer Veranstaltungen für Sie zu organisieren. Neue Geschichten an neuen Orten, vorgetragen von (zum Teil) neuen Akteuren.

Schließlich ist auch die Veränderung ein wesentliches Merkmal von Märchen: Frösche werden Prinzen, aus Menschen Schwäne, Esel, Enten (oder was sonst noch kreucht und fleucht), auch der Dumme wird einmal klug und der vermeintlich Überlegene wird eines Besseren belehrt.

Welche spannenden, gravierenden, dramatischen oder skurrilen Veränderungen die Charaktere in den Märchen und Geschichten durchmachen, erfahren Sie in unserer 4. FabelFrühling-Premiere.

Eintritt frei!*, ein kleines Catering erwartet Sie!

Mittwoch, 2. Mai
19.30 Uhr

Zentralbibliothek
(Heinrich-von-Kleist-Forum),
Lesecafé,
Willy-Brandt-Platz 1,
59065 Hamm

Parkplätze direkt am
Veranstaltungsort
(Tiefgarage, Zufahrten
Willy-Brandt-Platz 9 /
Gustav-Heinemann-Straße 14

Info-Tel.: 0151/16608042



Straße der Märchen/Marktmärchen de luxe: „Lasst es Euch schmecken!“

Mal Hand aufs Herz: Würden Sie gezielt in einen Fahrradladen gehen, um Geschichten zu hören? Oder warum betreten Sie ein Bekleidungsgeschäft, einen Juwelier oder ein Kaufhaus? Nach den vielen positiven Reaktionen von Publikum und Einzelhändlern in den zurückliegenden Jahren wollen wir auch im vierten Festivaljahr die lieb gewonnene Tradition der „Straße der Märchen“ fortsetzen.

Nicht ganz so lange, nämlich „nur“ im dritten Jahr, präsentieren wir mittlerweile die „Märchen zur Marktzeit“, ebenfalls in der Hammer Innenstadt. In diesem Jahr erweitern wir unsere Stationen. 2018 führen wir beide Veranstaltungen zusammen, sodass Sie nicht nur in den Geschäften, sondern auch im Schatten der Pauluskirche sich eine unterhaltsame Pause vom wochenendlichen Shopping gönnen können.

Lauschen Sie einmal mehr beim Einkaufsbummel den Erzählerinnen und Musikern, die ihre Märchen, Geschichten und Melodien passend zur räumlichen Umgebung entfalten. Wo und wann Sie uns treffen können, entnehmen Sie – wie üblich – dem Mittelteil dieser Broschüre, die Sie praktischerweise herausnehmen und in den Einkaufsbeutel stecken können.

Alle Mitwirkenden freuen sich über eine kleine „Hutgage“.

**Samstag, 5. Mai
ab 10.00 Uhr**

in verschiedenen Geschäften
der Hammer Innenstadt
und auf dem Stadtmarkt
(s. Einleger in der Mitte)

Parkplätze an den
Veranstaltungsorten (Navi:
Königsstraße oder Nassauer
Straße vor dem Marien-
hospital), 59065 Hamm

Info-Tel.: 0151/16608042




Die lange Nacht der Märchen – „Feuer & Flamme“

Feuer begleitet die Menschheit seit ewigen Zeiten. Ähnlich wie das Rad gehört die „Erfindung“ des Feuers zu den Dingen, die uns eigentlich erst zum Menschen machen. Es beschützt vor wilden Tieren und grillt sie zart, es wärmt uns in kalten Nächten, und dient uns, um der Toten zu gedenken. Und natürlich haben sich die Menschen seit jeher um das Feuer versammelt, um sich Geschichten zu erzählen.

Bis heute gibt es wohl kaum jemanden, der sich der Faszination zu-ckender Flammen eines Kaminfeuers entziehen kann. Feuer steht für Leidenschaft und ewiges Leben, aber auch für Gefahr und Zerstörung. Man denke nur an Fafnir, den feuerspeienden Drachen aus der Nibelungensage oder die Grimm'sche Hexe, die den armen Hänsel im Ofen rösten will, nur um wenig später selbst darin zu enden.

Nachdem wir im Vorjahr mit Märchen und Musik auf der einstigen Zeche Radbod in die geheimnisvollen Tiefen des Erdreichs vorgestoßen sind, fördern wir nun von dort allerlei Erzählungen zu Tage, die die zahlreichen Facetten des Feuers beleuchten: den nährenden und zerstörenden, den strafenden und den reinigenden und so weiter und so weiter – wir brennen jedenfalls jetzt schon drauf. Sie hoffentlich auch?

Eintritt frei!* Vor Beginn und in den Pausen werden Würstchen und Nackensteaks vom Holzkohlefeuer verkauft.



Mittwoch, 9. Mai
19.00 Uhr

Kulturrevier Radbod,
An den Fördertürmen 4,
59075 Hamm

Parkplätze direkt am
Veranstaltungsort

Info-Tel.: 0151/16608042

Muttertag: „Von der glücklichen Rückkehr“

„Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen“. Der eine verbringt seine Wanderjahre auf andere Leute Dächer, der nächste fliegt zum Schafescheren nach Australien und der Dritte pilgert auf dem Jakobsweg. Sie alle haben etwas gemeinsam: Die Reise als Chance zum persönlichen Wachstum. Und auch die „mythologische Heldenreise“ gehört zum Märchen wie Stiefmütter und Feen, Prinzen, Prinzessinnen und natürlich das Happy End.

Das Reisen steht für das Leben an sich: seinen Höhen und Tiefen, Prüfungen und Strapazen, aber auch die Menschen, die uns in den Reisejahren begleiten und prägen. Man denke nur an „Hans im Glück“, der seine Reise mit unverbesserlichem Optimismus meistert, „das tapfere Schneiderlein“, dem List und Einfallsreichtum zum Ziel verhelfen, oder den jungen Mann, der „auszog, das Fürchten zu lernen“, dem der Tod vor Augen weniger anhaben kann als ein Wassereimer mit Fischen im Nacken.

Und irgendwann kommen sie alle nach Hause ... Was genau die Reisenden in unseren Geschichten aus aller Welt zu erzählen haben, verraten wir Ihnen am diesjährigen Muttertag.

Kosten: 10,00 € für Kaffee, Waffeln & Geschichten

Achtung: Um vorherige Anmeldung wird unbedingt gebeten.

Ihre Ansprechpartnerin: Petra Strassdas. Tel. 02381/4 1393.

Ein Anrufbeantworter ist geschaltet, auf dem Sie bitte

- Namen,
- Anzahl der Personen insgesamt und
- Ihre Telefonnummer hinterlassen.



Sonntag, 13. Mai
15.00 Uhr

Mehrgenerationenhaus/
Feidikforum,
Feidikstr. 27, 59065 Hamm

Parkplätze fußläufig
am Veranstaltungsort

Info-Tel.: 01 51 / 16 60 80 42

Straße der Märchen, Samstag, 5. Mai 2018, 10.00 bis 16.20 Uhr

	10:00 – 10:20 Uhr	10:30 – 10:50 Uhr	11:00 – 11:20 Uhr	
Kaufhof Hamm, Bahnhofstr. 6		Ulla Plümpe und Claudia Amelong & Stefanie Kemper (Geige) und Christina Majka-Kemper (Querflöte)		Ulla & Chris
Von-Kleist-Apotheke, Bahnhofstr. 4	Hartmut Lengenfeld mit Kamishibai-Theater		Hartmut Lengenfeld mit Kamishibai-Theater	
Mode Grabitz, Weststr. 49		Ute Witton und Elisabeth Gieseke & Sarah Schierwagen und Nick Schwarzkopf (klass. Gitarre)		Ute &
Moden Heuer, Nordstr. 3	Irina Wedel & Jörg Herfurth (Bratsche) und Margret Bricke (Geige)		Irina Wedel & Jörg Herfurth (Bratsche) und Margret Bricke (Geige)	
Juwelier Liebehenschel, Weststr. 15		Barbara Irle und Marianne Domnick & Claudia Jaehner (Klarinette)		&
Buchhandlung Holota, Weststr. 11	Daniela Petermann & Peter Pilger (Gitarre/Gesang)		Daniela Petermann & Peter Pilger (Gitarre/Gesang)	
Marktplatz an der Pauluskirche		Petra Strassdas und Margret Edingloh & Ole Arntz und Anika Klappert (Gitarre/ Gesang)		&
Teppich Galerie, Khodaverdi Oststr. 6	Dagmar Callenius-Meuß & Tanz-Duo CousCous		Dagmar Callenius-Meuß & Tanz-Duo CousCous	
Zweirad Niehues City, Oststr. 25		Anke Horn und Britta Lichtermann (Gitarre)		B
	14:00 – 14:20 Uhr		15:00 – 15:20 Uhr	
Das Vintage-Wohnhaus, Martin-Luther-Str. 35	Tanja Schreiber & Tanja Prill (Geige)		Tanja Schreiber & Tanja Prill (Geige)	

11:30 – 11:50 Uhr	12:00 – 12:20 Uhr	12:30 – 12:50 Uhr	13:00 – 13:20 Uhr
Plümpe und Claudia Amelong Stefanie Kemper (Geige) und Christina Majka-Kemper (Querflöte)		Ulla Plümpe und Claudia Amelong & Stefanie Kemper (Geige) und Christina Majka-Kemper (Querflöte)	
	Hartmut Lengenfeld mit Kamishibai-Theater		Hartmut Lengenfeld mit Kamishibai-Theater
Witton und Elisabeth Giesecker Sarah Schierwagen und Nick Schwarzkopf (klass. Gitarre)		Ute Witton und Elisabeth Giesecker & Sarah Schierwagen und Nick Schwarzkopf (klass. Gitarre)	
	Irina Wedel & Jörg Herfurth (Bratsche) und Margret Bricke (Geige)		Irina Wedel & Jörg Herfurth (Bratsche) und Margret Bricke (Geige)
Barbara Irle und Marianne Domnick Claudia Jaehner (Klarinette)		Barbara Irle und Marianne Domnick & Claudia Jaehner (Klarinette)	
	Daniela Petermann & Peter Pilger (Gitarre/Gesang)		Daniela Petermann & Peter Pilger (Gitarre/Gesang)
Petra Strassdas und Margret Edingloh Ole Arntz und Anika Klappert (Gitarre/ Gesang)		Petra Strassdas und Margret Edingloh & Ole Arntz und Anika Klappert (Gitarre/ Gesang)	
	Dagmar Callenius-Meuß & Tanz-Duo CousCous		Dagmar Callenius-Meuß & Tanz-Duo CousCous
Anke Horn und Britta Lichtermann (Gitarre)		Anke Horn und Britta Lichtermann (Gitarre)	
	16:00 – 16:20 Uhr		
	Tanja Schreiber & Tanja Prill (Geige)		



Montag, 14. Mai
19.30 Uhr

Brokhof, Am Brokhof 1 - 3,
59073 Hamm

Parkplätze fußläufig
am Veranstaltungsort
(Heessener Markt 6)

Info-Tel.: 0151/16608042



Märchen am Spinnrad: „Spinnereien“

Es war einmal ... in der „guten alten Zeit“, da saßen die Frauen in der Stube und verrichteten der langen Tage hartes Werk. Und schon immer war die Hausarbeit auch Anlass, sich gegenseitig Märchen zu erzählen: von jähzornigen Gnomen zum Beispiel, von tugendhaften Waisenkindern oder verzauberten Schwänen oder Unken und vielem mehr.

Dabei verleitete das monotone „schnurr, schurr“ der Spinnräder auch so manch braves Weib, aus dem sprichwörtlichen Nähkästchen zu plaudern. Klatsch und Tratsch aus der Nachbarschaft, das allerneueste Dorfgespräch, hochgekocht und heiß serviert in der haus-eigenen Gerüchteküche. Was die Cousine einer Nachbarin am letzten Markttag von der Frau des Gemeindevorstehers gehört, als sie ... Na, Sie wissen schon.

Oder wissen Sie es etwa noch nicht? Dann erzählen wir es Ihnen – und NUR Ihnen – natürlich gern. Freuen Sie sich also mit uns auf schier unglaubliche Geschichten und fantastische Märchen, Abenteuerliches und Hanebüchenes, Jägerlatein und Seemannsgarn, geflunkert und fabuliert. Ob vielleicht doch was dran ist? Was wissen wir denn!?

Ein besonderes Highlight wird an diesem Abend der Einsatz waschechter Handarbeiterinnen an ihren Spinnrädern sein. Die Frauen vom Heimatverein Heessen treffen sich regelmäßig im Brokhof und tragen mit ihrer Kunst dafür Sorge, dass dieses alte Handwerk nicht in Vergessenheit gerät.

Musikalisch wird dieser Abend von Werner Schmidt auf seinem Leierkasten umrahmt.

Eintritt frei!*, ein kleines Catering erwartet Sie!

Von Gärten und Gemüse: „Märchen von Blatt & Blüte“

Der Garten – mit allem, was darin krecht und fleucht – gehört zu den typischen Motiven der Märchen- und Sagenwelt. Ein weiteres Sinnbild für die schöpferische Kraft des Lebens. Doch im Gegensatz zum archaischen, wilden Wald und dem „geknechteten“ Acker trägt der Garten stets die Handschrift seines Besitzers, und bietet ihm eine Zuflucht und Schutz vor den unwegbaren Gefahren der Welt „da draußen“ – in gewundenen Hecken, in reizenden Blumen, aber auch wunderlichen Kräutern, die den Konsumenten je nach Dosierung heilen, aber auch vergiften können.

Man stelle sich nur vor: Dornröschen ohne Rosenbüsche oder Rapunzel ohne Rapunzeln (Feldsalat)! Durch Kulturen und Zeiten hindurch hat sich das Gartenmotiv erhalten. Selbst Oscar Wilde gestand seinem „selbstsüchtigen Riesen“ ein grüne Oase zu. Auch wir möchten Sie an diesem Abend in die Gärten der Welt entführen, in verwunschene und verfluchte, in üppig blühende und traurigkarge. Denn so ist das Leben.

Eintritt frei!*, ein kleines Catering wird von der Gastronomie Mingram angeboten.

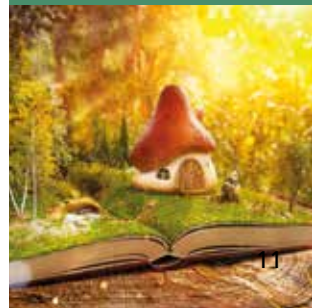


Donnerstag, 17. Mai
19.30 Uhr

Gastronomie Mingram/
Kleingarten Neuland,
Chemnitzer Str. 45,
59067 Hamm

Parkplätze direkt am
Veranstaltungsort

Info-Tel.: 01 51 / 16 60 80 42



Abschluss des Fabelfrühlings: „Licht und Schatten“ – Nachtwanderung mit Fackeln und Laternen

Erinnern Sie sich noch an ihre Schulzeit? An Klassenfahrten mit Nachtwanderungen und unheimlichen Geschichten im Schein der Taschenlampe? Dem wohligen Schauer schummriger Abende im Schein knisternder Fackeln wollen wir zum Finale unseres diesjährigen Festivals nachspüren. Mit Märchen, die ihre Helden durch die dunkle Nacht führen und hin zum taghellen Licht der Erkenntnis; Erzählungen von Gut und Böse, von den unheimlichen Wesen der Nacht und dem (hoffentlich) guten Ende.

Eintritt frei!*

Achtung! Es dürfen gern Wachsfackeln, Laternen oder ähnliches mitgebracht werden. Vor Ort können Fackeln für 1,50 € erworben werden. Diese können jedoch tropfen und evtl. abfärben. Wir empfehlen unempfindliche Kleidung sowie Garten-/Arbeitshandschuhe zu tragen. Durch die Rauchentwicklung können Hände und Kleidung Rauchgeruch annehmen. Wir bitten um Verständnis, dass wir keine Haftung für evtl. Schäden übernehmen können. Die Veranstaltung findet auch bei Regenwetter statt.

Sonntag, 20. Mai
22.00 – 23.30 Uhr

Kurpark Bad Hamm,
Ostenallee, 59071 Hamm
(Treffpunkt: Blumenrondell
vor der Gastronomie am
Kurpark)

Parkplätze fußläufig am
Veranstaltungsort
(Kurhaus Bad Hamm,
Ostenallee 87, 59071 Hamm)

Info-Tel.: 0151/16608042

Danke schön!

Wir danken ganz besonders Herrn Jens Boyer und seinem Team der Zentralbibliothek und Herrn Klaus Ernst (Stadtmarketing Hamm GmbH) für die herzliche Unterstützung. Ein weiterer Dank geht an unsere Gastgeber:

- Händler des Wochenmarktes Mitte/Inhaber der beteiligten Geschäfte und Stadtmarketing Hamm GmbH
- Sven Kirner und Lisa Wothe, Kulturrevier Radbod
- Julia Kramp-Reinermann, Bürgeramt Heessen
- Reiner und Pina Mingram, Gastronomie Kleingarten Neuland
- Ulla Wilms und das Team der Ehrenamtlichen im Mehrgenerationenhaus/Feidik-Forum

Ihr/-e

Ole Arntz, Dagmar Callenius-Meuß, Tanja Schreiber und Petra Strassdas (Organisationsteam Erzählkreis Hamm)

ensemble anderswelt - die Märchen-Salons

Das ensemble anderswelt lädt ein zu einem feinen Kultur-Schmankerl: Lassen Sie sich entführen von fantastischen Geschichten und be-törenden Klängen in einer angenehmen, privaten Atmosphäre. Willkommen bei den Märchen-Salons - einzigartig unterhaltend, berührend, originell und authentisch!

Termin: So., 10.06.18 (Mittsommar); So., 28.10.18 (Grusel);

So., 04.11.18 (Westfalen) – jeweils 17.00 Uhr

Ort: Familie Schreiber,

Dr.-Ludwig-Hartmann-Weg 7, 59063 Hamm.

Anmeldung: Tanja Schreiber Tel.: 02381/86964,

E-Mail: tanja.schreiber@fabulart.de

Kosten: 19,- € pro Person inkl. aller Getränke und kleinem Buffet, Einlass jeweils 30 min. vorher



* Dieses Festival wird ohne finanzielle Zuschüsse ermöglicht. Daher freuen wir uns sehr über Ihre Spenden!



ensemble
anderswelt

Impressionen aus dem Gästebuch



Schön, dass wir den
Erzählkreis in Hamm
haben! Wer braucht
schon Fernsehen?

Ohne Namen
(„Wolkenschloss &
Prachtpalast“ beim
2. FabelFrühling 2016,
Schloss Ermelinghof)



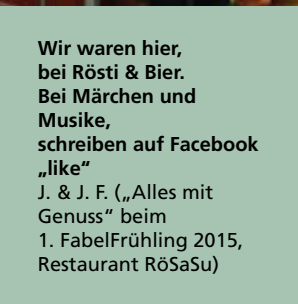
Ich bin gekommen,
weil ich sollte, aber ich
komme wieder, weil ich
möchte!

P. E. („Walpurgisnacht
unter Sternen“ beim
2. FabelFrühling 2016,
Kulturrevier Radbod)



Wir haben uns heute ins
Paradies entführen lassen.
Danke!

H. P. & G. V.
(„Was ist das Paradies?“
Die lange Nacht der
Märchen und Geschichten
1. FabelFrühling 2015,
Apostelkirche)



Wir waren hier,
bei Rösti & Bier.
Bei Märchen und
Musike,
schreiben auf Facebook
„like“

J. & J. F. („Alles mit
Genuss“ beim
1. FabelFrühling 2015,
Restaurant RöSaSu)



Ihr seid FABELHAFT!
Bei Euch darf man träumen,
immer wieder!

A. L. („Zwei sind ein Paar“
beim 3. FabelFrühling 2017,
Brokhof)



Das war ein ganz toller
und märchenhafter
Abend! Macht weiter
so! Wir kommen wieder.

D. & N. (Eröffnung des
1. FabelFrühlings 2015,
Zentralbibliothek)



Wer Lust hat, selbst das Märchenerzählen zu versuchen, hat bei diesen Schnupperkursen dazu Gelegenheit: Es war einmal ... und alle lauschen!

Märchenerzählen ist eine uralte Kunst, die auch heute noch lebendig ist. Aber wie geht das „lebendige Erzählen“ mit Lust und Freude? In diesem Schnupperkurs können Sie es erleben!

Sie werden lernen, wie ein Märchentext zu bearbeiten und zu erzählen ist. Sie werden ein Märchen hören und es kreativ und spielerisch näher kennenlernen. Durch gegenseitiges Erzählen und Zuhören üben Sie Ihre erzählerischen Fähigkeiten. Körper-, Atem- und Stimmübungen unterstützen diese praktische Arbeit.

Termine: 06.06.; 13.06.;
20.06.; 27.06.; 04.07.18,
jeweils 18.00 – 19.30 Uhr
Ort: Brokhof, Am Brokhof
1 – 3, 59073 Hamm-Heessen
Anmeldung:
Dagmar Callenius-Meuß,
Tel.-Nr. 02381/66491,
E-Mail: maerchen@wolke7.net,
Kosten: 35,00 €/Person

Selbstpräsentations-Workshops

Einzelpersonen und Gruppen auf Anfrage
Lese-/Vortrags-Coaching für alle Interessierten
am 30.06.2018 10.00 – 13.00 Uhr,
29,00 € pro Person,
Anmeldung unter www.fabulart.de.

FabulART
Erzähltheater Hamm

Ukulele rockt! Schnupperworkshop Ukulele

Ukulele spielen macht einfach gute Laune – Ob als Zweitinstrument für Gitarristen oder als Einstieg für alle, denen Gitarre immer zu schwierig war. Eine ebenso vielseitige wie handliche Reise- und Liedbegleiterin für Sofa-Solisten und Lagerfeuer-Schrammler zwischen 9 bis 99. In diesem Schnupper-Workshop geht's nach einer (kurzen!) theoretischen Einführung um jede Menge Spielspaß. Auf dass auch Ihr schon bald feststellt: Ukelele? Rockt!!

Hinweis: Idealerweise hast du bereits ein eigenes Instrument. Aber für ganz Spontane habe ich bis zu vier Leihinstrumente dabei. Zur besseren Planung sag mir hierzu Bescheid.

Termin: 08.07.2018,
15.00 - 18.00 Uhr (incl. Pause)
Ort: Oststraße 9 (über ehem.
Musik Blum), 59065 Hamm
Anmeldung: Ole Arntz,
Tel: 0173-2784807,
E-Mail: o.arntz@gmail.com,
Kosten: 20,00 € pro Person,
ca. 3 Stunden

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen
 gerne zur Verfügung.

Stadtbibliotheken

Ansprechpartner: Jens Boyer

Tel.: 0 23 81 / 17 57 79

Fax: 0 23 81 / 17 10 57 79

E-Mail: jens.boyer@Stadt.Hamm.de

Weitere Infos: www.hamm.de/kultur

Herausgeber:

Stadt Hamm

Der Oberbürgermeister

Stadtbibliotheken

Platz der Deutschen Einheit 1

59065 Hamm

Auflage: 1.500

04 / 2018

GALERIA KAUFHOF



H·E·U·E·R
moden

Nordstr. 3 · 59065 Hamm · Tel. 0 23 81 / 1 34 16

FabulART
 Erzähltheater Hamm

ZWEIRAD NIEHUES



**KULTUR
 REVIER
 RADBOD**

gegründet durch:
Hamm:
 Kulturbüro

Grabitz
moda
Liebhenschel
 JUWELIERE SEIT 1924

Buchhandlung Margret Holota
 BUCHER · ZEITSCHRIFTEN · KINDERBUCHER · KUNSTBUCHER



Fotos:

Seite 1: Design Tanja Prill; Seite 2: Foto Jens Boyer Stadt Hamm, T. Hübner; Seite 3: Logodesign Tanja Prill; Seite 4: Fotolia 161789385 Aris Sawanmalee, Foto Schmuckbild Tanja Schreiber; Seite 5: Fotolia 182679601 Elena Schweitzer, Foto Schmuckbild Tanja Schreiber; Seite 6: Fotolia 189345967 weris7554, Foto Schmuckbild Tanja Schreiber; Seite 7: Fotolia 101883314 lassedesignen, Foto Schmuckbild Tanja Schreiber; Seite 10: Fotolia 175242976 Raquel Pedrosa; Seite 11: Fotolia 113060113 determined, Foto Schmuckbild Tanja Schreiber; Seite 12: Fotolia 187435834 pusteflower9024; Seite 13: Foto Hut Tanja Schreiber, Foto Ensemble anderswelt Werner Schreiber, Logodesign Tanja Prill; Seite 14: sämtliche Fotos Tanja und Werner Schreiber; Seite 15: Dagmar Callenius-Meuß, Foto Heinz Feußner, Ole Arntz Foto Thomas Siemion; Seite 16: Logo Stadtmarketing Hamm, Kulturrevier Radbod, Tanja Prill, Buchhandlung Holota, Galeria Kaufhof, Grabitz, Moden Heuer, von-Kleist-Apotheke, Heimatverein Heessen

